



---

*Aschenputtel*

---





**E**s war einmal ein Mädchen, dem war die Mutter gestorben. Ihre neue Stiefmutter hatte zwei Töchter mit ins Haus gebracht und sie waren alle sehr gemein zu ihr. Sie musste den ganzen Tag schwer arbeiten, früh aufstehen, Wasser tragen, Feuer machen, kochen und waschen. Abends, wenn sie müde war, musste sie sich neben den Herd in die Asche legen. Und weil sie darum immer staubig und schmutzig war, nannten sie es Aschenputtel.

**E**s begab sich, daß der König ein großes Fest veranstaltete, auf dem sich der Prinz eine Gemahlin aussuchen sollte. Aschenputtel bat die Stiefmutter, sie möchte ihm erlauben hinzugehen. „Aschenputtel,“ antwortete die Stiefmutter, „du bist voll Staub und Schmutz und willst zum Fest? Du darfst nicht mit, denn du hast keine prächtigen Kleider.“ Darauf eilte sie mit ihren stolzen Töchtern fort.

**A**schenputtel ging zum Grab ihrer Mutter und weinte bis die Tränen darauf herniederfielen. Als sie die Augen wieder öffnete, trug sie plötzlich ein prächtiges Kleid und goldene Schuhe.

**S**o ging es zum Fest und der Prinz tanzte mit ihr. Als es Abend war, wollte Aschenputtel fort, der Prinz wollte sie begleiten, aber sie entsprang ihm so geschwind, daß er nicht folgen konnte. Auf der Treppe verlor sie einen ihrer Schuhe. Der Prinz fand den Schuh und sprach: „Keine andere soll meine Gemahlin werden, als die, an deren Fuß dieser goldene Schuh paßt.“ Und er ließ im ganzen Königreich nach dem Mädchen suchen, der der Schuh passte.



**A**ls er zu ihrem Hause kam, da passte der Schuh wie angegossen. Und als Aschenputtel sich in die Höhe richtete und dem Prinzen ins Gesicht sah, da erkannte er sie. Und sie lebten glücklich alle Tage.



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,*

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit  
in diesem herausfordernden Jahr!

Wir hoffen, dass Sie zum Jahresende Zeit für ruhige  
und entspannte Tage haben und wünschen  
Ihnen und Ihren Familien ein gesundes neues Jahr!

*Ihre Goethe...*

